

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Maßgebend für alle unsere Lieferungen und sonstigen Leistungen sind die folgenden Bedingungen. Etwa abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden durch die Annahme seines Auftrages nicht anerkannt. Durch Annahme unserer Lieferung oder sonstigen Leistungen erkennt der Besteller unsere Bedingungen an.

Ergänzend gelten die deutschen gesetzlichen Vorschriften, ferner die internationalen Regeln für die Auslegung der handelsüblichen Vertragsformeln "Incoterms". Alle Vereinbarungen, die unsere Vertreter für uns treffen, sowie Nebenabreden und Änderungen jeder Art, werden erst mit unserer schriftlichen Bestätigung wirksam.

1. Angebote

Von uns abgegebene Angebote erfolgen grundsätzlich freibleibend.

2. Umfang der Lieferpflicht

Bestellungen gelten als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind. Unser Bestätigungsschreiben ist für den Umfang unserer Lieferung oder sonstigen Leistung maßgebend. Änderungen oder Stornierungen von Aufträgen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Bearbeitung des Auftrags noch nicht begonnen wurde.

3. Preise

Wir berechnen die am Tag der Lieferung oder sonstigen Leistungen gültigen Preise ab Lieferwerk in Euro (EUR). Die gesetzliche Umsatzsteuer ist in unseren Preisen nicht enthalten, sie wird grundsätzlich gesondert in Rechnung gestellt.

4. Sonderanfertigungen

Bei Bestellungen, die eine Sonderanfertigung zur Folge haben, behalten wir uns eine Mindestabnahmemenge mit angemessener Abweichung hinsichtlich der vereinbarten Liefermenge vor; überschüssige Mengen sind abzunehmen.

5. Liefertermine

Die in unseren Auftragsbestätigungen genannten Liefertermine sind wegen der Eigenarten der Glasherstellung und -verarbeitung grundsätzlich unverbindlich.

Unsere vertraglichen Pflichten stehen ferner unter dem Vorbehalt ungestörter Produktions- und Versandverhältnisse sowie zeitzeitiger und richtiger Belieferung durch Vorlieferanten.

6. Versand

Sobald wir die Ware einem Beförderungsunternehmen übergeben haben, geht die Gefahr auf den Abnehmer über.

Versicherungen gegen Bruch- und Transportsrisiken werden von uns nur auf besonderen Wunsch des Empfängers gegen Berechnung der entsprechenden Kosten abgeschlossen.

7. Erfüllungsort

Erfüllungsort für Lieferungen, Zahlungen sowie sonstiger Leistungen ist Braunschweig

8. Mängelrügen

Der Besteller hat die Lieferung unverzüglich nach Eingang auf Mängelfreiheit (§ 377 HGB) zu untersuchen und etwaige Beanstandungen spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Wareneingang bzw. Erbringung der Leistung geltend zu machen. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung geltend zu machen, andernfalls gilt die Ware als genehmigt. Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten nach erfolgter Ablieferung der von uns gelieferten Ware bei unserem Besteller.

Später eingehende Reklamationen, die sich auf bereits be- oder verarbeitete Gläser beziehen, können nicht berücksichtigt werden. Bei berechtigten Reklamationen leisten wir Ersatz nur bis zur Höhe des in Frage kommenden Netto-Warenwertes. Weitergehende Ersatzansprüche oder Wandlungs- und Minderungsrechte bestehen nicht.

Sollte trotz aller bei uns aufgewendeter Sorgfalt die gelieferte Ware einen Mangel aufweisen, der bereits zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs vorlag, so werden wir die Ware, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben.

Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller – unbeschadet etwaiger Schadensersatzansprüche – vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Ersatz für vergebliche Aufwendungen kann der Besteller nicht verlangen.

Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß wie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel und/oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind.

Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäße Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

Weitergehende oder andere als die in dieser Ziffer 8 geregelten Ansprüche des Bestellers gegen uns und unsere Erfüllungsgehilfen wegen eines Sachmangels sind ausgeschlossen.

Mängelrügen entbinden den Käufer nicht von der Pflicht zur fristgerechten Zahlung.

Vor Rücksendung beanstandeter Waren ist unsere Zustimmung einzuholen.

9. Sonstige Schadensersatzansprüche

Im Falle einer vorvertraglichen, vertraglichen und/oder außervertraglichen Pflichtverletzung, auch bei einer mangelhaften Lieferung, unerlaubten Handlung und Produzentenhaftung, haften wir auf Schadensersatz und Aufwendungsersatz – vorbehaltlich weiterer vertraglicher oder gesetzlicher Haftungsvoraussetzungen – nur im Falle des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie im Falle der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Vertragspflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet) bei leicht fahrlässiger Verletzung. Jedoch ist unsere Haftung – außer im Falle von Vorsatz – auf den bei Vertragsabschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Geltendmachung zugehöriger Aufwendungen durch den Besteller ist unzulässig.

Für Verzögerungsschäden haften wir bei leichter Fahrlässigkeit nur in Höhe von bis zu 3% des mit uns vereinbarten Kaufpreises. Außerhalb der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

10. Unterlagen

Übergebene Unterlagen dritten Dritten nicht zugänglich gemacht oder vervielfältigt werden oder anders als für den vereinbarten Zweck verwendet werden.

11. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung hat entweder innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug oder innerhalb von 8 Tagen ab Rechnungsdatum unter Abzug von 2% Skonto zu erfolgen.

Skonto kann nur gewährt werden, sofern zum Zeitpunkt der Zahlung sämtliche andere fälligen Forderungen beglichen sind. Wechselt unser nicht erfüllungshalber ohne Gewähr für Protest sowie nur nach Vereinbarung und unter Voraussetzung ihrer Diskontierbarkeit gegen Berechnung von Diskont und Spesen angenommen. Werden die Zahlungsfristen überschritten, reten die gesetzlichen Verzugsfolgen ohne besondere Mahnung ein. Wir sind berechtigt, bankmäßige Zinsen ab Fälligkeit zu berechnen. Außerdem werden unsere gesamten Forderungen gegen den Besteller unabhängig von vereinbarten Zahlungszielen zur sofortigen Zahlung fällig. Dies gilt auch bei Zahlungseinstellung oder Überschuldung des Bestellers sowie für Wechselschulden.

Zahlungszweck eines Käufers berechnen uns, weitere Lieferungen an den Käufer einzustellen. Das gleiche Recht steht uns zu, falls über die Kreditwürdigkeit des Käufers ungünstige Tatsachen bekannt werden sollten.

12. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen, einschließlich der künftig entstehenden sowie der aus sonstigen Rechtsansprüchen (wie z. B. wechselseitlichen Ansprüchen) entstandenen Forderungen unser Eigentum.

Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt und aller in diesen Bedingungen festgelegten Sonderformen davon gelten bis zur vollständigen Freistellung aus Verbindlichkeiten einschließlich aller Eventualverbindlichkeiten, die der Lieferant im Interesse des Käufers eingegangen ist.

Der Abnehmer ist berechtigt, die Ware zu verarbeiten und zu veräußern unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bestimmungen:

Soweit die Ware vom Abnehmer weiterverarbeitet oder umgebildet wird, gelten wir als Hersteller im Sinne des § 950 BGB und erwerben das Eigentum an den Zwischen- oder Endzerzeugnissen. Der Abnehmer bzw. Verarbeiter ist nur Verwahrer. Wenn die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verbunden oder verarbeitet wird, erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen Gegenständen.

Die Ware darf nur im gewöhnlichen und ordnungsmäßigen Geschäftsverkehr und nur dann veräußert werden, wenn 1. Änderungen aus Weiterverkäufen nicht vorher an Dritte abgetreten sind. Die dem Abnehmer aus der Weiterveräußerung zustehenden Forderungen tritt er schon jetzt an uns im voraus ab, und zwar auch insoweit, als unsere Ware mit anderen Gegenständen verbunden oder verarbeitet ist. In diesem Fall dienen die abgetretenen Forderungen zu unserer Sicherung nur in Höhe des Wertes der jeweils verkauften Vorbehaltsware. Wir werden die abgetretenen Forderungen, solange der Abnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, nicht einziehen.

Der Abnehmer ist aber verpflichtet, uns auf Verlangen die Drittschuldner zu nennen und diesen die Abtretung anzuzeigen. Er ist berechtigt, die Forderungen so lange selbst einzuziehen, als ihm von uns keine andere Anweisung erteilt wird. Die von ihm eingezogenen Beträge hat er sofort an uns abzuführen, soweit unsere Forderungen fällig sind.

Wir verpflichten uns, die abgetretenen Forderungen nach unserer Wahl freizugeben, soweit sie unsere zu sichernden 2. Forderungen um mehr als 20% übersteigen und sie aus voll bezahlten Lieferungen herrühren.

Verpändung oder Sicherungsübergang der Vorbehaltsware bzw. der abgetretenen Forderungen ist unzulässig.

Bei Pflichtverletzungen des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; der Besteller ist zur Herausgabe verpflichtet. Die Rücknahme bzw. Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes erfordert keinen Rücktritt unsererseits; in diesen Handlungen oder einer Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag, es sei denn, wir hätten diese ausdrücklich erklärt.

Der Abnehmer hat uns etwaige Zugriffe Dritter auf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware oder auf die abgetretene 3. Forderung unverzüglich mitzuteilen.

13. Sonstige Vorbehaltsrechte

Falls bei Lieferungen ins Ausland ein Eigentumsvorbehalt gemäß vorstehender Ziffer nicht mit derselben Wirkung wie im deutschen Recht vereinbart werden kann, bleibt die Ware bis zur Zahlung aller unserer Forderungen aus dem durch den Verkauf der Ware entstehenden Vertragsverhältnis unser Eigentum. Ist auch dieser einfache Eigentumsvorbehalt nicht mit der selben Wirkung wie im deutschen Recht zulässig, ist es aber gestattet, sich andere Rechte an der Ware vorzubehalten, so stehen uns diese Rechte zu. Der Abnehmer ist verpflichtet, bei Maßnahmen mitzuwirken, die wir in diesem Sinne zum Schutz unseres Eigentums oder stattdessen eines anderen Rechtes an der Ware treffen.

14. Gerichtsstand

Auf alle durch unsere Lieferung oder sonstige Leistung begründeten Rechtsverhältnisse findet das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich seiner Verweisungsregeln des Internationalen Privatrechts und der Regeln des UN-Kaufrechts über Verträge über den internationalen Warenverkauf (UN-CISG) Anwendung. Gerichtsstand ist, auch in Wechselsachen, das Amtsgericht Braunschweig oder das Landgericht Braunschweig, sofern der Abnehmer Vollkaufmann im Sinne des deutschen Handelsgesetzbuches ist oder die sonstigen Voraussetzungen des § 38 Abs. 1 ZPO erfüllt. Treten wir als Klägerin auf, sind wir berechtigt, auch am Sitz des Abnehmers Klage zu erheben.

15. Vertragsergänzung

Ist eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam, so wird dadurch die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine andere Bestimmung zu ersetzen, die ihrem Sinn in rechtlicher und wirtschaftlicher Beziehung am nächsten kommt.

General Terms of business

All our shipments and other services are subject to the following terms and conditions. In case buyer's purchasing conditions should conflict with our terms, they are not deemed acknowledged by the acceptance of his order. buyer acknowledges our terms by his acceptance of our delivery or other services.

The rules of the German Law will be applied in addition, furthermore the international rules for the interpretation of customary trade terms "Incoterms". All agreements made for us by our agents, as well as any sub-agreements and modifications of all kinds, will become effective only after our confirmation in writing.

1. Offers

Offers submitted by us are always made without commitment.

2. Scope of delivery

Orders are deemed accepted when confirmed by us in writing. Our confirmation letter determines the scope of our shipments or other services. Modifications or cancellations of orders can be considered only if their handling has not yet been started.

3. Prices

Prices charged by us are those valid on the day of delivery or of other services rendered ex suppliers' works, in EURO (EUR).

The legal value added tax is not included in our prices, but will always be invoiced separately.

4. Special designs

When orders are placed with us, which involve a special design, we shall be entitled to fix a minimum purchase volume with reasonable deviation from the agreed quantity.

5. Delivery dates

Due to the particularities of glass making and processing, the delivery dates stated in our order confirmations are basically given without commitment.

Our contractual obligations are furthermore, subject to unimpeded production and shipping operations as well as to on-time delivery and proper supplies from sub-contractors. Claims for damages and penalties for late deliveries are precluded.

6. Shipment

As soon as we have handed over the goods to a forwarding agent, the transit risk shall pass to buyer.

We will take out insurance against breakage and transit risk only upon special request of consignee against payment of the costs incurred.

7. Place of performance

Place of delivery and payment for supplies or other services is Braunschweig.

8. Notification of defects

Buyer shall check supplies for defects immediately after receipt and raise any claims not later than 14 days after receipt of goods or rendering of services in accordance with German Commercial Code § 377 (Handelsgesetzbuch or "HGB"). Hidden defects must be notified without delay after their discovery, otherwise the goods shall be deemed accepted. Claims on basis of defects as to quality ("material defects") shall become void 12 months after delivery of our goods to our customer.

Complaints received thereafter, and concerning glass already processed or used, cannot be considered. In case of legitimate complaints, we will pay damages only up to the amount invoiced by us. All further claims for compensation or rights for substitution and reduction rights shall be excluded.

If, despite all care being taken at our premises, the delivered goods contain a defect that already existed at the time that the risk passed, then we will, at our election and subject to receiving notification of the defect within the required time, repair the goods or deliver substitute goods. We must always be given the opportunity to render subsequent performance within a reasonable time.

If subsequent performance cannot be rendered, the customer may – notwithstanding any claims for compensatory damages – rescind the agreement or reduce the contractual fee. The customer may not demand compensation for expenses incurred in vain.

The following shall not give rise to any claims based on defects: merely immaterial deviations from the agreed condition of the goods, merely immaterial impairments to their utility, natural wear and tear, or loss or damage that arises after the risk has passed as a result of incorrect or careless treatment, overuse, unsuitable operating resources or special external influences that are not requirements under the contract. In addition, if the customer or a third party improperly (in a non-workmanlike manner) carries out modifications, then no claims based on defects may be made in respect of such work or modifications or the resulting consequences.

Claims based on material defects on the part of the customer against us or our vicarious agents that go beyond or are not included in the claims governed by item 8 are excluded.

Notifications of defects shall not relieve buyer from his duty to pay within the period prescribed.

Prior to returning rejected goods our permission to do so must be obtained.

9. Other Claims for Compensatory Damages

In the event of a breach of a pre-contractual, contractual and/or non-contractual obligation, including unsatisfactory delivery, tortious conduct and manufacturer's liability, we shall be liable for compensatory damages and the reimbursement of costs – subject to further contractual or statutory liability requirements – only in the case of willful conduct, gross negligence or breach of a material contractual duty ("conditions") (contractual duty, the infringement of which jeopardizes the ultimate purpose of the contract) where such breach was due to ordinary negligence. However, except in the case of willful conduct, our liability shall be limited to typical contractual loss or damage that was foreseeable at the time the contract was entered into. The customer is not permitted to make a claim for expenses incurred in vain. For loss or damage caused by delay due to ordinary negligence, we shall be liable for up to only 3% of the purchase price agreed with us. Except for breach of essential contractual obligations, liability for ordinary negligence is excluded.

10. Documents

Documents supplied by us may not be copied or made available to third parties, or used for any purpose than the agreed purpose. Except for infringement of essential contract obligations, liability for ordinary negligence is excluded.

11. Terms of payment

Payment to be made by confirmed irrevocable Letter of Credit, as long as no other arrangements have been made.

Bills of exchange will be accepted only in payment of a debt, without responsibility for protest, and only after agreement and with the implied understanding that they are discountable, against payment of discounts and charges. All terms will be counted from date of invoice.

In case terms for payment are exceeded, the legal consequences of default shall apply, without any special reminder being required. We will be entitled to charge interest from due date on at rates applied by banks. Furthermore, all our claims against buyer shall become due for immediate payment regardless of the dates of payment agreed upon. This shall also apply in case of suspension of payments or heavy indebtedness of buyer, as well as in case of dishonored bills.

In case of delay of payment of buyer, we will be entitled to suspend all further deliveries to buyer. We will have the same right if facts detrimental to buyer's credit standing should become known.

12. Reservation of title

The goods will remain our property until full settlement of all our claims, including also those accruing in the future, as well as of claims resulting from other titles such as claims deriving from the Bills of Exchange Act.

Any rights resulting from the reservation of title and all its particular forms fixed in these terms shall remain valid until the total discharge of liabilities, including all contingent liabilities, which the seller has incurred in the interest of buyer.

Buyer shall be entitled to process and sell the goods taking into consideration the following provisions:

Insofar as goods are processed of transformed by buyer, we shall be deemed the producers within the meaning of the German Civil Code (BGB), Article 950, and we will acquire title to the partly finished or finished products buyer or processor shall be deemed the depositary only.

In case goods so reserved will be connected to go processed together with articles not belonging to us, we will acquire joint ownership of the new article in proportion of the value of the goods so reserved to the other articles.

Goods shall be sold only in the ordinary and regular course of business and only in case claims resulting from resales have not previously been assigned to third parties. buyer shall assign to us already in advance claims he is entitled to raise, and which result from resales, and also insofar as our goods will be connected to or processed together with other articles. In that case, the claims assigned shall serve as a security for us only up to the value of the goods so reserved and sold. We will, as long as buyer meets his obligations to pay, not collect the claims assigned.

Buyer shall, however, be obliged to give us, upon request, the names of the assigned debtors and to advise the same of the assignment. He shall be entitled to collect himself the claims as long as he shall not have received from us any instructions to the contrary. The sums collected by him shall be paid to us immediately, as far as our claims are due for payment.

We undertake to release at our own discretion, the claims assigned, as far as they exceed by more than 25% our claims to be secured, and originate from fully paid supplies. Pledging of or chattel mortgages on the goods so reserved or the claims assigned are inadmissible.

In the event of breach of duty by the customer, particularly in the case of default on payment, we are entitled to rescind the agreement and recover the goods. The customer has an obligation to deliver up the goods. It is not necessary for us to rescind the agreement in order to recover the goods or enforce a reservation of title. Such actions or any pledge of the reserved goods by us shall not constitute rescission of the agreement unless expressly declared by us.

Buyer shall inform us immediately of any seizures by third parties of the goods supplied with the reservation of the right of disposal, or of the claims assigned.

13. Reservation of other rights

Should, in the event of supplies to foreign countries, a reservation of title, as under paragraph 10 above, not be admissible with the same effect, as under German Law, the goods will remain our property until payment has been effected for all our claims resulting from the contractual relation arising from the sale of the goods. Should even this ordinary reservation of the right of disposal not be admissible with the same effect as under German Law, but the reservation of other rights to the goods be permitted, we shall be entitled to exert these rights. buyer shall be obliged to cooperate towards all measures taken by us to this effect in order to protect our property or, in its place, another right to the goods.

14. Court of jurisdiction

With the exception of choice of law rules under German private international law and the provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods ("UN-CISG"), the substantive law of the Federal Republic of Germany shall apply to all legal relationships and transactions established by this purchase agreement. Court of jurisdiction, also in matters involving bills of exchange, is the Braunschweig District Court, provided buyer is a full trader within the meaning of the German Law Code. In case we should appear as plaintiff, we would have the right to sue the buyer also at his place of residence.

15. Contract supplement

In case any of the above-mentioned provisions becomes ineffective, this shall not affect the validity of all other provisions. The ineffective provision shall be substituted by another provision, which comes nearest to the meaning in the legal and commercial sense of the previous provision.